



Mox Moortroll Führung, 1. – 2. Klasse

Der Wackelwald ist ein ganz besonderer Wald – dort sollen sogar Moortrolle leben. Ob wir sie anlocken, wenn wir durch kräftiges Wackeln Wellen erzeugen, die sich über den Waldboden ausbreiten? Moortrolle sollen ja sehr neugierig sein... Mit unseren Spezialspiegeln schauen wir um die Ecke, so dass sie vielleicht gar nicht bemerken, dass wir sie suchen! Bei unserem Rundgang lernen wir die Tiere des Waldes kennen und probieren aus, ob wir genauso gute Sinne haben wie sie. Zum Schluss reparieren wir die Erdhöhle der Moortrolle, die beim letzten Gewitter zerstört wurde.

Dauer 2 Stunden
Beitrag 4 Euro pro Schüler/-in

Waldkunstwerke basteln Projekt, 1. – 4. Klasse

Dieses Projekt ist eine künstlerische Auseinandersetzung mit Material, Form und Farbe und schärft den Blick für Details in der Natur. Die Materialien sammeln wir im Wackelwald: Moos, Gräser, Samen, Früchte, Blätter, Rinde, Blüten, Schneckenhäuschen, Eischalen und Federn. Aus diesen Schätzen gestalten wir unsere Waldkunstwerke: Collagen, Amulette, individuellen Naturschmuck und kreative Naturpostkarten.

Dauer 2 Stunden
Beitrag 4 Euro pro Schüler/-in

Unsere Angebote

- öffentliche Führungen
- buchbare Veranstaltungen für Gruppen (Schulen, Vereine, Kindergärten oder Kindergeburtstage)
- Lehrerfortbildungen
- Ausstellung „Natur am Federsee“ mit Kamera-Nistkasten, Aquarium mit Federseefischen, Mikroskop und Infocomputer
- Projektraum (für Programm im Winter oder an Regentagen)
- Präparate eines Welses (2.15 m lang) und eines Hechts aus dem Federsee

Ihre Ideen und Wünsche für Veranstaltungen greifen wir gerne auf!



Das NABU-Naturschutzzentrum

Das Naturschutzzentrum Federsee wurde 1987 vom Naturschutzbund NABU gegründet. Es finanziert seine Arbeit für die Federseenatur vor allem durch Führungsbeiträge und Spenden. Zu seinen Aufgaben gehören die Betreuung des Federseemoores im Auftrag des Landes, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit sowie Landschaftspflege.

Öffnungszeiten (Eintritt frei)

Apr. – Aug.	Di – Fr	13 – 17 Uhr
	Sa, So, Feiertag	11 – 12 und 13 – 17 Uhr
Sept. – März	Do	13 – 17 Uhr
Führungen	ganzjährig, auch außerhalb der Öffnungszeiten	

Infos und Buchungen

NABU-Naturschutzzentrum Federsee
Kerstin Wernicke
Federseeweg 6, 88422 Bad Buchau
Tel: 07582.15 66
Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de
www.NABU-Federsee.de

Impressum

© 2019, NABU-Naturschutzzentrum Federsee; Federseeweg 6, 88422 Bad Buchau, www.NABU-Federsee.de; 3. Auflage Februar/2019; Text: Kerstin Wernicke. Redaktion und Gestaltung: Kathrin Baumann; Druck: Umweltdruckerei, Langenhagen; gedruckt auf 100 % Recyclingpapier; Bildnachweis: Titel: NABU/T. Zigann; S. 2 (innen): NABU; S. 3: NABU/T. Zigann; S. 4: ©Alis Photo/Fotolia.com; S. 5: NABU/F. Mertens (o.), ©emer/Fotolia.com (u.); S. 6 (außen): NABU/M. Pietsch; Seite 7 (außen): NABU/J. Einstein; S. 8 (Rückseite): NABU/K. Baumann



Natur erforschen am Federsee

Angebote für Schulklassen
(1. – 6. Klasse)

 Nach den neuen
Bildungsplänen



2 Vögel wollten Hochzeit halten

Führung, 1. – 4. Klasse

Bei dieser Führung des NABU-Naturschutzzentrums lernen die Schülerinnen und Schüler das Leben der Vögel im Jahreslauf kennen: Warum singen Vögel? Wie findet Herr Star sein Starenfräulein? Wie kann sie feststellen, ob er ein guter Partner wäre? Und wie baut man ein Nest, wenn man keine Hände hat? Im Spiel probieren die Kinder aus, wie es wäre, ein Vogel zu sein und wie anstrengend es ist, den hungrigen Nachwuchs mit Futter zu versorgen. Hier ist Schnelligkeit gefragt!

Dauer 2 Stunden
Beitrag 4 Euro pro Schüler/-in

Naturerlebnis Wackelwald

Führung, 1. – 6. Klasse

Im Wackelwald lernen die Schülerinnen und Schüler das größte Naturtrampolin Südwestdeutschlands kennen und erkunden den Wald mit allen Sinnen. Beim Spiegellauf steht die Welt auf dem Kopf. Und wie fühlt (sich) wohl ein Regenwurm, so ganz ohne Augen? Das testen die Kinder mit Augenbinden. Sie befühlen verschiedene Bäume – harzige Fichtenstämme, Moorbirken mit ihrer rauen Borke, Holunderäste mit den kleinen Höckern. Angenagte Fichtenzapfen geben Rätsel auf. Und woran erkennt man, ob eine Schnecke oder eine Raupe am Blatt gefressen hat?

Dauer 2 Stunden
Beitrag 4 Euro pro Schüler/-in

Forschen am Erlebnisteich

Projekt, 1. – 6. Klasse

An unserem Forschungsteich gehen Schülerinnen und Schüler mit Unterwasser-Sehrohren auf Entdeckungsreise. Sie verfolgen eine Gelbrandkäferlarve auf Beutezug und beobachten Ruderwanzen. Sind die besten „Fanggründe“ ausgemacht, kommen die Kescher zum Einsatz. Unter dem Binokular wird klar, wieso Rückenschwimmer auf dem Rücken schwimmen und wo die Libellenlarve ihre Fangmaske für die Jagd versteckt. Und man kann das Herz des nur einen Millimeter großen Wasserfloh schlagen sehen!

Dauer 2 Stunden
Beitrag 4 Euro pro Schüler/-in

Waldforscher im Wackelwald

Führung, 4. – 6. Klasse

Dieses Angebot zeigt den Schülerinnen und Schülern, was ein Waldforscher aus den Spuren der Tiere alles lesen kann. Dazu setzen wir alle Sinne ein und lernen den Wald aus der Perspektive von Fledermaus, Käfer und Waldohr-eule kennen. So verraten uns lose Zapfenschuppen: Über uns hat ein Eichhörnchen gefrühstückt! Tatsächlich? Stimmt – die Nagespuren einer Erdmaus sehen nämlich ganz anders aus. In Teamarbeit spüren wir „unbekannte“ Bäume auf, wir erkunden das Geheimnis des Moorpud-dings und beweisen unsere Fähigkeiten als Walddetektive.

Dauer 2 Stunden
Beitrag 4 Euro pro Schüler/-in

Fledermaus-Expedition

Führung, 3. – 6. Klasse

12 von 25 deutschen Fledermausarten kommen am Federsee vor, denn über den Feuchtwiesen gibt es viele Insekten. Mit der Dämmerung startet unsere Expedition. Wir spüren die Flattermänner mit Fledermaus-Suchgeräten auf. Sie übersetzen die Ultraschallrufe in den menschlichen Hörbereich. Das Ergebnis ist ein Stakkato von klickenden Tönen, wenn eine Zwergfledermaus im Anflug ist. Über dem Wasser beobachten wir im Licht der Scheinwerfer Wasserfledermäuse bei der Jagd.

Dauer 1,5 Stunden
Beitrag 4 Euro pro Schüler/-in

Die Welt der Fledermäuse

Projekt, 3. – 6. Klasse

In unserem Projektraum dreht sich alles um die echten Verwandten von „Batman“. Zunächst gibt es eine spannende Einführung: Wie funktioniert die Jagd mit Ultraschall? Was machen Fledermäuse eigentlich im Winter? Warum sind diese nützlichen Insektenfresser gefährdet? Und schließlich: Gibt es ihn vielleicht doch, den Blut saugenden Vampir? Danach testen die Schülerinnen und Schüler ihr neues Wissen in einem Quiz und probieren mit Geschicklichkeitsspielen aus, wie schwierig es ist, sich nur über das Gehör zu orientieren.

Dauer 2 Stunden
Beitrag 4 Euro pro Schüler/-in

Nicht schlecht, Herr Specht!

Workshop, 3. – 6. Klasse

Spechte sind überhaupt nicht behämmert! Schließlich bekommen sie beim Höhlenbauen kein Kopfweh – warum das so ist, wie ein Specht eine Nuss knackt und warum er wichtig ist für viele andere Tiere rund um den Federsee, das wollen wir gemeinsam herausfinden. Nach einem Spechtquiz können die Schülerinnen und Schüler ihre Kreativität beweisen, indem sie „Spechttrommeln“ aus Holz bemalen, die das Klopfen ihrer Lieblings-Spechtart nachahmen.

Dauer 2 Stunden
Beitrag 4 Euro + 2,50 Euro Materialkosten pro Schüler/-in

Wildbienen-Werkstatt

Workshop, 3. – 6. Klasse

Die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass unsere bekannte Honigbiene etwa 250 „wilde“ Verwandte hat, die zwar keinen Honig machen, aber als Bestäuber unserer Obstbäume sehr wichtig sind. Wir besprechen, warum sie gefährdet sind und was man zu ihrem Schutz tun kann. Nach einem Wildblumenquiz wird der Projektraum zur Werkstatt: Aus Konservendosen bauen wir Nisthilfen für Wildbienen für den Garten oder den Balkon.



Dauer 2 Stunden
Beitrag 4 Euro pro Schüler/-in